



# SinnVoll: Die Pflege von Menschen mit Demenz in weit fortgeschrittenen Stadien der Erkrankung

## 1. Problem und Herausforderung

Die Bereitstellung einer qualitätvollen Versorgung von Menschen, die an einer Demenzerkrankung leiden, ist und wird auch zukünftig eine der großen Herausforderungen für unsere Gesellschaft sein. In den letzten Jahren konnten durch gemeinsame Anstrengungen bei einer Vielzahl von Projekten und Initiativen Verbesserungen in der Betreuungssituation von Menschen mit Demenz erzielt werden. Es gibt einen deutlichen Wissenszuwachs in Bezug darauf, was die strukturellen Eckpfeiler einer qualitätvollen Betreuung sind und wie innerhalb derer Lebensqualität für die Betroffenen erreicht werden kann.

Anders stellt sich die Situation bei Menschen mit Demenz in weit fortgeschrittenen Stadien der Erkrankung dar. Neben massiven kognitiven Beeinträchtigungen leiden sie an einer Vielzahl physischer Störungen. Oft fehlt ihnen die Fähigkeit zur selbständigen Nahrungsaufnahme, sie sind in ihrer Mobilität stark eingeschränkt, hinzu kommt häufig eine Inkontinenz. Als Folge besteht ein hohes Risiko für Muskelkontrakturen, Dekubiti und Infekte. Ihre Bedürfnisse nach Identität, Wertschätzung und Interaktion mit der Umwelt laufen Gefahr, keine Befriedigung zu finden. Oftmals zeigen sie so genannte herausfordernde Verhaltensweisen. Diese große körperliche und seelische Bedürftigkeit bedingt, dass diese Menschen in allen Bereichen des täglichen Lebens vollständig auf die Unterstützung Dritter angewiesen sind.

Da die Möglichkeiten verbaler Kommunikation in diesen Krankheitsstadien meist vollständig verloren gehen, liegt die Gestaltung einer qualitäts- und respektvollen Betreuung in der Hauptsache im Ermessen der

Pflegenden. Diese müssen in der Lage sein, sowohl die physiologischen, als auch die psychosozialen Bedürfnisse, wie den Wunsch nach sozialer Interaktion oder sensorischer Anregung richtig zu deuten. Um diese anspruchsvolle Aufgabe zu bewältigen, benötigen Pflegende ein fundiertes pflegerisch-medizinisches Fachwissen sowie ein hohes Maß an Empathie und die Fähigkeit zur liebevollen Fürsorge.

(Inter)nationale Forschungsarbeiten belegen eine deutliche Unterversorgung von Menschen mit Demenz in weit fortgeschrittenen Stadien der Erkrankung. Defizite bestehen im Hinblick auf adäquate Schmerzbehandlung, bedarfsgerechte Nahrungsaufnahme und angemessenes Symptommanagement. Ebenso mangelt es an Konzepten, deren Ziel die Befriedigung der psychosozialen und spirituellen Bedürfnisse ist. Insgesamt besteht große Unsicherheit bei der Beantwortung der Frage, wie man eine angemessene Pflege dieser Menschen gestalten kann, damit ein größtmögliches Maß an Leidensfreiheit und Wohlbefinden erreicht wird, zumal die Betroffenen in diesen fortgeschrittenen Demenzstadien noch jahrelang leben können. Da dies ein nur schwer zu beforschendes Themenfeld ist, bietet die Forschung bisher nur wenig verlässliches Wissen.

Mit der Ausschreibung „SinnVoll“ will die Demenz Support Stuttgart gGmbH einen anderen Weg der Wissensgenerierung gehen, indem sie Beispiele einer guten Versorgungspraxis für Menschen in weit fortgeschrittenen Stadien der Demenz auf allen Ebenen der Versorgung sucht.



# SinnVoll: Die Pflege von Menschen mit Demenz in weit fortgeschrittenen Stadien der Erkrankung

## 2. Ziel: Was möchten wir erreichen?

Die Demenz Support Stuttgart gGmbH möchte innovative Ansätze in allen Bereichen der Alten- und Krankenversorgung sammeln, denen es gelungen ist, ein qualitätvolles Versorgungskonzept für Menschen mit Demenz in weit fortgeschrittenen Stadien der Erkrankung zu etablieren. Drei besonders herausragende Projekte werden prämiert. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit allen Akteuren einen verantwor-

tungsbewussten Umgang mit neuen Betreuungskonzepten zu fördern. Wir wollen aktuelle Entwicklungen und vorhandenes Erfahrungswissen – beispielsweise im Rahmen eines Projektberichts, von Vorträgen oder einer Buchpublikation – öffentlich zugänglich machen und so das Engagement stärken, neue Konzepte zu entwickeln und umzusetzen.

## 3. Teilnehmer: Wer ist angesprochen?

Die Ausschreibung „SinnVoll“ wendet sich an alle Träger, Einrichtungen und sonstigen Dienstleister der stationären und ambulanten Pflege, an Kliniken und Krankenhäuser sowie bürgerschaftlich organisierte Initiativen in der Bundesrepublik Deutschland, die Konzepte zu einer qualitätvollen Versorgung für Menschen mit Demenz in den fortgeschrittenen Stadien der Erkrankung entwickelt haben und diese bereits erfolgreich umsetzen. Dies können beispielsweise sein:

- Verbundmodelle (Ärzte, ambulante Dienste und bürgerschaftlich engagierte Gruppen), die Begleitungskonzepte für die häusliche Versorgung umsetzen.
- stationäre Altenhilfeeinrichtungen, die ein besonderes Betreuungskonzept wie Pflege-Oasen oder Tagesbetreuungen für den beschriebenen Personenkreis einrichten, oder die in Kooperation mit bürgerschaftlich Engagierten oder Hospizgruppen ein Begleitungskonzept entwickelt haben.

- Altenhilfeträger, die für ihre Einrichtungen ein spezifisches, an diesem Personenkreis orientiertes Fortbildungscurriculum entwickelt und bereits Erfahrungen mit der Implementierung gesammelt haben.
- palliative Pflegedienste, die ihre Fachkompetenz im Sinne einer Vernetzung in die stationäre Pflege einbringen.
- Kliniken und Krankenhäuser, die für die Pflege von Menschen mit Demenz in weit fortgeschrittenen Stadien der Erkrankung neue Ansätze entwickelt und realisiert haben.
- Hospize, die Menschen in fortgeschrittenen Stadien der Demenz pflegen und Konzepte umsetzen, die eine würdevolle Begleitung in der letzten Lebensphase gewährleisten.



## SinnVoll: Die Pflege von Menschen mit Demenz in weit fortgeschrittenen Stadien der Erkrankung

### 4. Teilnahmebedingungen

#### Allgemeine Anforderungen

Die zur Bewerbung eingereichten Projekte sollen eine eindeutige Zielsetzung erkennen lassen und konkrete, praktikable Handlungsstrategien, Interventionen und Umsetzungsmöglichkeiten aufzeigen. Wir suchen ausschließlich bereits umgesetzte Konzepte, zu denen Praxiserfahrungen vorliegen.

#### Unterlagen

Bitte senden Sie folgende Teilnahmeunterlagen ein:

1. Formular mit den Basisdaten (s.u.)
2. Abstract (max. 6.000 Zeichen), das prägnant die wesentlichen Inhalte, Ziele und Erfahrungen Ihres Projekts zusammenfasst
3. umfassende Materialien, wie Konzept, Projektbeschreibung, Fotos, Presseartikel etc.

#### Adresse

Schicken Sie Ihre Unterlagen an folgende Adresse:

*Demenz Support Stuttgart gGmbH*

*Stichwort: Ausschreibung „SinnVoll“*

*Hölderlinstraße 4*

*70174 Stuttgart*

#### Frist

Teilnahmeschluss ist der **15. November 2007**. Es gilt das Datum des Poststempels.

### 5. Bewertungskriterien

Die Bewertung der eingereichten Unterlagen durch den fachlichen Beirat erfolgt anhand folgender Kriterien:

- Eindeutigkeit und Klarheit der Zielformulierungen
- eindeutige Kriterien zur Identifizierung der Zielgruppe
- Nachvollziehbarkeit des Konzepts
- Darstellung der Umsetzungsstrategien und -erfahrungen
- Darstellung der Praxiserfahrungen bzw. der Ergebnisse, die Konzeptanpassungen erfordert haben (strukturelle Veränderungen, Bewusstseinsveränderung des Pflegepersonals, Ethikbeauftragte etc.)
- Schlüssigkeit des Antrags insgesamt

Die Entscheidung des Beirates ist endgültig. Die Preisträger werden persönlich benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## SinnVoll: Die Pflege von Menschen mit Demenz in weit fortgeschrittenen Stadien der Erkrankung

### 6. Fachlicher Beirat

Über die Vergabe der Preise entscheidet ein unabhängiger und fachlich kompetenter Beirat:

**Prof. Dr. Astrid Elsbernd**

Professorin für Pflegewissenschaft, Hochschule  
Esslingen

**Dr. Klaus Maria Perrar**

Oberarzt der Abteilung Gerontopsychiatrie an den  
Rheinischen Kliniken Düren, Mitglied des Experten-  
beirats der BAG Hospiz

**Gerda Graf**

Leiterin der Wohnanlage Sophienhof, Ehrenvorsitzen-  
de der BAG Hospiz

**angefragt: Prof. Dr. Andreas Heller**

Leiter der Arbeitsgruppe „Organisation und Bildung“  
am IFF (Institut für Interdisziplinäre Forschung und  
Fortbildung) der Universitäten Klagenfurt, Wien, Inns-  
bruck und Graz

**Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer**

Professor für Soziologie an der Universität Gießen

### 7. Preise

Es werden insgesamt drei monetäre Preise vergeben:

1. Preis: 5.000 €
2. Preis: 2.500 €
3. Preis: 1.250 €.

### 8. Preisverleihung

Am 30. Januar 2008 findet eine Fachveranstaltung statt, zu der alle Teilnehmer der Ausschreibung „SinnVoll“ ein-  
geladen sind und in deren Rahmen auch die Verleihung der Förderpreise stattfindet.



Demenz Support Stuttgart  
Zentrum für Informationstransfer

## SinnVoll: Die Pflege von Menschen mit Demenz in weit fortgeschrittenen Stadien der Erkrankung

### Bewerbungsbogen

#### Basisdaten

Name des Bewerbers \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Webseite \_\_\_\_\_

#### Ansprechpartner

Name des Ansprechpartners \_\_\_\_\_

Funktion des Ansprechpartners \_\_\_\_\_

Telefon (direkt) \_\_\_\_\_

E-Mail (direkt) \_\_\_\_\_

#### Wir sind...

- stationäre Altenpflegeeinrichtung
- ambulanter Pflegedienst
- stationäres Hospiz
- ambulanter Hospizdienst
- ambulant betreute Wohngruppe
- Arztpraxis
- Klinik / Krankenhaus
- Verbundsystem / Netzwerk
- bürgerschaftlich organisierte Initiative
- sonstiges: \_\_\_\_\_



## Bewerbungsbogen

### Zum Projekt / Konzept

Name des Projekts / Konzepts: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wann wurde das Projekt / Konzept entwickelt (Datum)? \_\_\_\_\_

Seit wann wird das Projekt / Konzept umgesetzt (Datum)? \_\_\_\_\_

### Anlagen

1. Abstract (max. 6.000 Zeichen)
2. umfassende Materialien (z.B. Konzept, Projektbeschreibung, Fotos, Presseartikel)

### Einverständniserklärung

Ich bin für die vorliegende Bewerbung auf die Ausschreibung „SinnVoll“ verantwortlich und erkläre mich damit einverstanden, dass das eingereichte Material bei der Demenz Support Stuttgart gGmbH verbleibt. Der Veröffentlichung von Textauszügen und/oder Bildern aus den Unterlagen – z.B. im Rahmen eines Projektberichts, von Vorträgen oder einer Buchpublikation – stimme ich zu. Ich versichere, die in der Ausschreibung „SinnVoll“ genannten Anforderungen, Bedingungen und Fristen zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift